



Bemeiner Statt Wienn

Mauth :

VECTIGAL,

Ben dem Stuben Thor.

	fr.	pf.
Erstlichen was auß Hungarn / Mähren / Böhmeimb und Schlawacken geführt wird / von jedem Wagen	4.	
Die Grabaten und andere Landt Wägen / welche schwär beladen seyndt / vom Wagen	3.	
Was aber dergleichen Wägen / und nicht schwär bela- den vom Wagen	2.	
Wann ein Wagen zu einem Thor herein ist gefahrē / und zu einem Thor widerumben begehrt hinauß zu- fahren / ist er vom Wagen zugeben schuldig	1.	
Was auß Hungarn hierauff gerobet wird / und alhie verkauft / gibt vom Wagen	3.	
Mehlwägen von Pruck / Neustatt / und andere Orthen / vom Wagen	3.	
Die aber Maut Brieff haben / seyndt befreyt und geben nichts		
Wann ein Mühlwagen geladen auß der Statt wider- umben zuruck fährt vom Wagen	2.	
Was aber kleine Landtswägen seyndt / die Mehl und Brodt auff den Marckt führen / vom Wagen	2.	

	fr.	pf.
Von einem grossen Wagen Müllner Brodt oder Mehl herein auff den verkauff oder Grueben -	3.	
Von einer Putten Sterck hinaus -	1.	
Von einem Wagen Schrott Mehl herein -	1.	
Von einem Wagen Gries/ Mehl/ oder Gersten	3.	
Vom Wein was aussers Landt geführt wird / vom Wagen - - - -	4.	
Was aber ins Land geführt wird / vom Wagen	3.	
Die Flongenschützen oder andere Burger / welche Maisch/ Most/ oder Wein umb den Lohn füh- ren/ vom Wagen - - -	3.	
Aber ein Ausländer vom Wagen - - -	4.	
Die Böhaimb wann sie Wein hinaus führen / vom Wagen - - - -	4.	
Von Emer Brandtwein hinaus - - -	2.	
Von einem Wagen Nuß herein - - -	7.	
Von einem kleinen Wagen Nuß / welcher herein ge- führt und nach dem Pfundt verkaufft wird/ vom Wagen - - - -	4.	
Von einem Sack Nuß herein - - -	2.	
Von Obst von einem jedem Wagen er fahr von wan- nen er woll / er führ es in die Statt/ oder ver- kauffs auff dem Traydtmarckt - - -	3.	
Von einer Trag oder Putten Obst oder Weinbeer/ ein Aus/ oder Inländer - - -	1.	
Die alhiegen Gartner geben nichts von dem Obst		
Von Maurachen/ Spärgl/ Faldrian und anders der- gleichen/ von der Putten - - -	2.	
Von einem Korb voll - - -	2.	
Von einer Putten Pöprl Salat - - -	1.	
Von einem Korb voll - - -	2.	
Von allerley Obst und Weinber/ vom Korb - - -	2.	
Von einem Korb Erdtbeer/ oder andere Beer - - -	2.	
Von einer Truchen Glas herein - - -	2.	
Von einem Schaffel Strigel Putter - - -	2.	
Von einer Putten oder Krainzen Gläser - - -	2.	

Rueben und Kraut.

	fr.	pf.
Vom Wagen Rueben und Kraut auß Hungarn/ Neustatt wer aber ein Mauthbrieff hat / der gibt nichts / der aber keinen hat / der gibt	4.	
Was Landtwagen die schwarz seynd mit Rueben und Kraut	2.	
Von einem kleinen und geringen Wagen Rueben und Kraut	1.	
Von einem Sack voll Rueben und Kraut		2.
Von einer Putten süß oder sauer Rueben und Kraut		2.
Von einem Wagen Schmalz herein	4.	
Von einem Achtel ders herein trägt		2.
Wann es aber ein Außländer auff den Kauff hinausß führt / vom Faßl		6.
Vom Achtel		1.
Von einem Wagen Käß darnacher ist / herein	4. vñ 3.	
Von einer Putten Käß herein	1.	
Von einer Kuhe herein auff den Marckt		2.
Wann ein hieiger Burger und Fleischhacker ein Wa- gen voll Kälber und Lämber herein führen last/ ist derselbig / der es umb Lohn führt / vom Kopf schuldig zugeben		2.
Aber ein Flongenschuß vom Kopf		1.
Von einem Kalb	1.	
Von einem Schwein		2.
Von einem Frischling		2.
Von zwo Spensau		2.
Von einem Schaaff		2.
Von einem Lamb		1.
Von einer Putten Fleisch auff den Kauff		2.
Von einem Wagen Schweinpachen	3.	
Von einem Wagen Saiffen	3.	
Von einem Wagen Inzlet / ein frembder hinausß	2.	
Was aber die Deler und außser Burckfried seyndt vom Wagen		6.

	fr.	pf.
Von einem Wagen Hüner auß Hungarn	4.	
Was aber im Landt hieher geführt wirdt / von einem grossen Steig	1.	
Von einem mittlern Steig	2.	
Von einem kleinen Steig	1.	
Von einem Indianischen Haan	1.	
Von einer Gans	1.	
Von einer Putten oder Schaff Uyer	1.	
Von einem Korb voll Uyer	1.	
Von einer Putten Vögel ein Außländer	1.	
Ein Burger alhie	2.	
Von einem Wagen Schnecken	4.	
Von einer Putten Schnecken / ein Außländer	1.	
Ein Burger alhie von den Putten oder Korb Schnecken	2.	
Von einer grossen Fuhr Saltz in Hungarn	4.	
Von mittlern Wagen	3.	
Von einem Wagen Krebsen	3.	
Was ober grosse Wagen Saltz im Lande seyndt	3.	
Von einem mittlern Wagen	2.	
Wann aber nur umb etlich Gulden werth auffgeladen wirdt / gibt man von Gulden	2.	
Von einem Wagen Zwespen herein	3.	
Von einer Thonnen Hönig hinaus	3.	
Von einer Thonnen Fischschmalz	3.	
Von einer Thonnen Häring hinaus	3.	
Von einem Faßl Olett hinaus	3.	
Was die Pinckafeldner anbelangt / sie führen was sie wollen / vom Wagen	4.	

Fyllacher Fuhrleuth.

Wann Fyllacher Fuhrleuth herein fahren / vom Wagen	5.	
Von einem Sam Ros herein	3.	

Neustätter Fuhrleuth.

	fr.	pf.
Wann die Neustätter Fuhrleuth umb den Lohn Eysen/ oder was anders/ herein führen / seyndt sie vom Wagen schuldig - - -	3.	
Wann er aber ein Frey Zettl bringt bezahlt er nichts		
Was aber ander Eysen führen/ seyndt vom Wagen	3.	
Die da von Hackenwerck und grosse Truhen mit Ge- schmendt herein führen/ vom Wagen -	5.	
Vom Wagen Weinstein - - -	3.	

Die Lederer betreffend.

Die Burgerlichen Lederer alhie geben nichts		
Die frembden Lederer herein vom Wagen -	3.	
Wann das Leder einschichtig hinaus getragen wirdt/ von jeder Haut - - -		2.
Wann man aber vil Haut und Leder mit einander hinauß trägt - - -	3.	
Von einem Dech Leder/erführs oder trägts -		2.
Von einem Dech Leder - - -		2.
Von einem vollen Wagen rohe Haut hinaus -	4.	
Von einem Wagen Ochsen Haar den Sattlern herein	2.	
Von Ochsen Hörnern auch - - -	2.	
Vom Wagen Schaaffwoll herein und hinaus	4.	
Von Hanff und Haar herein und hinaus vom Wagen	3.	
Von einer Trag Hanff und Haar herein und hinaus		2.
Von einem Wagen Dacht Garn - - -	3.	
Von einer Putten voll Haring hinaus - - -	1.	
Von einer Putten Kerzen hinaus - - -		6.

Von Fischeren.

Von einer Fuhr Lauben/oder kleine Fisch/welche auß Hungarn alhieher geführt werden vom Wagen	3.	
---	----	--

	fr.	pf.
Von einer Fischlagel herein	1.	
Von einer Fuhr Sauporsten herein	3.	
Wann er wenig hat und trägt	1.	
Von einer Krainzen Hüt und Silzsackel herein	1.	
Von einem Wagen Tuch hinaus aufs Landt	3.	
Von einem Stuck Tuch ausserhalb Burckfried/gibt	1.	
Von einem Wagen Leintwat aufs Landt hinaus	3.	
Ein Aufländischer Kramerwagen herein gibt	3.	
Wann einer Krameren herein trägt oder hinaus in einem Trübel/oder Putten und Korb	1.	

Die alhieigen Kramer und Handtwercks Leuth betreffend.

Die Burgerlichen Kramer und Handtwercks Leuth			
hinaus vom Wagen			1.
Einem Wagen Decken hinaus oder herein			4.
Einer Trag Zöcker			2.
Einer Fuhr Schafft Heu herein			3.
Einer Trag Wäschel herein			2.
Klezen/Essig und Besen herein/darnach die Fuhr ist			3.
Einer Fuhr Körbelmacher Zeun herein			4.
Einem Wagen gemachten Körben hinaus			1.
Einer Trag Zeun oder gemachte Korb hinaus			2.
Von	Einem Wagen Tischler Arbeit herein		3.
	Einer Trag Moltern und Emperl herein		1.
	Anderm Holz Zeug herein/von einer Trag		2.
	Einer Seuchen zum Pressen die groß ist/herein		2.
	Einer kleinen		1.
	Einer Trag Putten oder Krainzen herein		2.
	Einer Fuhr Raiff/von der Neustatt/und aus dem Waldt herein		3.
	Einer Fuhr allerley außgemachtes Holzwerck		3.
	Einer Botting		4.
	Einer Fuhr Raiffstangen herein		2.
Einer kleinen Fuhr Raiffstangen		1.	

Einer

	fr.	pf.
Einer Trag Raiff herein	-	2-
Fischler oder andern harten Holz/vom Wagen	3.	
Einem halben Wagen	-	6.
Von Brenn Holz herein von einem Wagen	1.	
Einer Fuhr Laden herein	1.	
Einer Fuhr Weinstöcken	1.	
Einer Fuhr Rühn	3.	
Einem Kohnwagen	3.	
Und wann der Kohn Bauer / das Kohn Zeichen dem Mautner im hinaus fahre nicht gibt muß er geben	3.	
Vom Wagen Kackh herein oder hinaus	1.	
Vom Wagen Heu oder Stroh herein	1.	
Wann man Stain von Mänerstorff herein führt/ vom Wagen	3.	
Wann man Kalch von Gisswil oder Mänerstorff her- ein führt/von jeder Truchen/der umb den Lohn fahren thut	2.	
Ein Burger oder andere so in der Statt bauen/und mit ihren aignen Kossen die Notturfft führen/frey		
Vom einem Wagen Flechten herein	3.	
Von einer Putten Vögel/ein Außländer	1.	
Ein Burger	-	2.
Von einer Putten oder Schaff Uyer	1.	
Von einem Körbel	-	2.
Vom Wagen Kohn herein	3.	



Wemeiner Statt Wienn Statt Thor Mautner zum Stuben Thor/
 solle sich uhralten Gebrauch nach / bey denen Kayserl: Handt-
 gräflichen gewonlichen MautAmbt/am allhiegen Dhsen Grieff/
 ingleichem auch bey denen Fünff Ordinari Viechmärckten im Landt/als
 Urbani zu Bruck an der Leutta/Viti zu Gözendorff/Ulrici zu Bruck an
 der Leutta/Laurentij zu Himberg / und Cruci zu Layenburg: mit bedien-
 ung seines gewissen Orth und Stell/wegen einnemmung gemeiner Statt
 gehörigen Viech Maut/ so er Mautner jederzeit gemeiner Statt verord-
 neten Mauthandlern/in das Maut Ambt Waaghaus/mit ordent-
 licher Specification einzuraiden obligiret seyn/und darwider
 nicht zuhandlen.

[Faint, illegible text, likely bleed-through from the reverse side of the page. The text is arranged in several columns and is difficult to decipher due to fading and the age of the document.]